

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich fordere folgendes zum Thema der Stromtrasse P53 „Juraleitung“ (Netzverstärkung und – ausbau zwischen Raitersaich, Ludersheim, Sittling und Altheim)

-Keine Hochrüstung der bestehenden 220.000 Volt-Trasse auf 380.000 Volt

-Weiträumige Trassenverlegung außerhalb von Wohnbebauung (mind. 400m Abstand)  
In Schwabach z. Bsp. Schwabach Süd: Verlegung möglichst außerhalb der Siedlungen und der Stadt

Begründung am Beispiel für Nürnberg Süd/Schwabach:

1. Die geplanten Maßnahmen gefährden die Gesundheit

-der Wohnbevölkerung im Nahbereich und bis zu 400 m links und rechts der jetzigen Leitungstrasse

-der Kinder in den öffentlichen Einrichtungen

-Grundschule Katzwang

-Kindergarten Wirbelwind (Weiherhauser Straße, Katzwang)

-Kindergarten St. Marien (Katzwang)

-der Sportler des ARSV Katzwangs

2. Die Masten der jetzigen Trasse stammen aus dem Jahr 1949 und haben ihre technische Nutzungsdauer in absehbarer Zeit erreicht und müssen sowohl bei Beibehaltung der 220 kV-Trasse als auch bei Aufrüstung auf 380 kV ausgetauscht werden.

Die anstehenden Neuinvestitionen müssen deshalb sinnvoller Weise in eine für die nächsten Jahrzehnte tragfähige Trassenführung außerhalb von Wohnbebauung erfolgen, die den Gesundheitsrisiken der Schwabacher/Katzwanger Bürger Rechnung trägt.

Mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme im Internet bin ich einverstanden.

Absender:

Name:...

Vorname: ...

Straße: .....

PLZ/Wohnort: .....

Datum: 03.03.2019.....

Unterschrift: .....